

Ein neues Großprojekt im Mostviertel: LIFE Natur Projekt „Vernetzung Donau – Ybbs“



Abb.1: Donau in NÖ – aktuelle und potentielle gewässerökologische Projekte

Nachdem das LIFE Natur Projekt „Lebensraum Huchen“ (1999-2004) neben anderen wichtigen Aufgaben vor allem die Alpenvorlandflüsse Pielach und Melk für Donaufische wieder zugänglich gemacht hat, wird nun die Durchgängigkeit der Donau bis zur Ybbsmündung ausgeweitet. Diese Vorhaben sind Teil einer längerfristig angelegten Strategie zur Verbesserung der Flusslebensräume im Mostviertel und, weit darüber hinaus, zur Erreichung eines günstigeren Erhaltungszustandes wichtiger Donauabschnitte samt deren Nebengewässer- und Zubringersysteme (vgl. Abb.1).

Der Ybbsfluss von der Mündung bis auf die Höhe der Stadt Amstetten (etwa 22 km Länge) war im Jahr 2003 Gegenstand einer Studie zum Thema Lebensraumverbesserung und Fließgewässer-

kontinuum. Die Maßnahmen wurden in Form eines LIFE-Antrages aufbereitet. In diesem Abschnitt sind allerdings noch behördliche Verfahren für insgesamt drei ältere Projektierungen von Wasserkraftwerken im Gange. Da es bislang keine endgültige, rechtswirksame Entscheidung gibt, konnte ein umfassendes LIFE-Projekt für den gesamten Ybbs-Unterlauf nicht eingereicht werden. Die Maßnahmen zur Ybbs-Renaturierung wären der logische und strategisch sinnvolle nächste Schritt zur Verbesserung des Erhaltungszustandes des Natura 2000 Gebiets „NÖ Alpenvorlandflüsse“

Beim LIFE-Natur Projekt „Vernetzung Donau – Ybbs“ werden daher nur zwei Maßnahmen verwirklicht:

1) Errichtung einer Fischwanderhilfe beim Donaukraftwerk Melk

Die Ziele der Kontinuumsherstellung betreffen die Verbindung der Donauabschnitte flussauf und flussab des Kraftwerks Melk bis zum nächsten Kraftwerk Ybbs-Persenbeug. Durch die Öffnung des Kontinuums beim Kraftwerk Melk würden die NÖ Alpenvorlandflüsse über die gemeinsame Donaustrecke verbunden. Zusätzlich entsteht dadurch eine fischpassierbare Donaustrecke auf einer Gesamtlänge von etwa 80 km. Diese Maßnahme liegt in der Verantwortung der Verbund – Austrian Hydro Power AG.

2) Mündungsdelta Ybbsfluss

Ziel ist die Wiederherstellung von wildflusstypischen Strukturen, wie Kiesbänke und Kiesinseln sowie naturnahe Uferzonen. Die Mündung der Ybbs ist in zweierlei Hinsicht von strategischer Bedeutung: Einerseits stellt sie einen wichtigen Bereich für die flussaufgerichtete Besiedelung der Ybbs für Wasserorganismen dar, andererseits liegt sie im Stauwurzelbereich des Donaukraftwerkes Melk, wo noch verschiedene abiotische Parameter ähnlich der ehemals ungestauten Donau wirksam sind. Dadurch besteht ein großes Potential mit Strukturverbesserungen funktionell wirksame Habitate zu erzeugen.

Die Verbesserungen sollen quantitativ auf die Donaufischpopulationen wirken. Die Mündung soll – dem historischen Vorbild (vgl. Abb.2) nachempfunden - in eine, durch Inseln und Nebenarme aufgefächerte Zone mit reichlich Kiesstrukturen und naturnahe Uferbereiche umgewandelt werden.

Das Projekt startete am 1. Juli 2004 und dauert bis Mitte 2009. Projektträger ist wie beim „LIFE-Projekt Huchen“ die Wasserbauabteilung beim Amt der NÖ Landesregierung, wichtiger Projektpartner ist die Verbund – Austrian Hydro Power AG.

Die Gesamtkosten des LIFE-Projektes betragen 3,15 Millionen EURO. Die Europäische Kommission fördert das Vorhaben mit 50%. Der nationale Kofinanzierungsanteil wird aufgebracht von der Verbund – Austrian Hydro Power AG, der Abteilung Wasserbau beim Amt der NÖ Landesregierung, dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, dem NÖ Landschaftsfonds und dem NÖ Landesfischereiverband.

Über den Projektfortschritt wird unter der Internetadresse www.life-donau-ybbs berichtet.

Quelle:
LIFE Antrag „Vernetzung Donau – Ybbs“

Dr. Erhard Kraus



Abb. 2: Historische Flugaufnahme der Ybbsmündung in die Donau (um 1940).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [14_01](#)

Autor(en)/Author(s): Kraus Erhard

Artikel/Article: [Ein neues Großprojekt im Mostviertel: LIFE Natur Projekt "Vernetzung Donau - Ybbs". 7-8](#)